

Sei begrüßt, o Jungfrau rein

Marienlied aus Tirol (St. Jakob a. A., 1805)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

G D G G (C G/D C)

S
A

1. Sei ge - grüßt, o Jung - frau rein, sei ge - grüßt, Ma -
 2. O Ma - ri - a, Jung - frau rein, Mitt - le - rin Ma -

T (A2)
B

4 D7 G G D G G (C G^r)

ri - a! Du bist al - le Hoff - nung mein,
 ri - a! Lass uns dir be - foh - len sei

8 D7 G G

ri - a!
 ri - a!

Gegrüßt seist du, Maria

Verkündigungslied aus Tirol (St. Jakob a. A.)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

Es Es As Es/B B7

1. Ge - grüßt seist du, Ma - ri - a, jung - frau - li - che
 2. Wie soll dies wohl ge - sche - hen, ich er - kenn' doch kei - nen
 3. Ich will mich er - ge - ben dem wei - ses - ten

T (A2)
B

4 Es Es Es As Es/B

Zier! Du bist ja voll der Gna - den, der
 Mann? Wollt' lie - ber ver - ge - hen, als
 Rat, ich bin die Magd des Her - ren, r

8 Es B

dir. D.
 Sohn.
 Wort

Ave Maria, mit Gnaden geziert

Verkündigungslied aus Tirol (St. Jakob a. A.)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

G G G G/D D

S
A

1. A - ve__ Ma - ri - a,__ mit__ Gna - den__ ge - zie - ret,
 2. A - ve__ Ma - ri - a,__ du__ bist be - ne - dei - et,

T (A2)
B

G G G G/D D

5

vor dir__ zu__ nei - gen__ den__ En - geln__
 an dir, Ma - ri - a,__ hat__ Gott sich

D G

9

Hört, wie
 dass

Wie schön scheint der Mond

Marienlied aus Nord- und Südtirol (18. Jhdt.)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

G G/D D7 G G/D C/E D7

S
A

1. Wie schön scheint der Mond, wie hell glänzt die
 2. Des Herren eine Magd, voll De-mut sie
 3. O Jung-frau ge-ehrt, ganz rein, un-ver-

T (A2)
B

4 G G C G G/D C/E

Sonn', der Schön-heit Ma-ri-ens wohl.
 sagt, der weil ihr der En-gel d~
 sehrt, ein gött-li-ches Wun-der

8 G G/D

kann.
 tragt.
 Erd'.
 Sie

Ave, o Fürstin mein

Marienlied aus Tirol (St. Jakob a. A.)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

1. A - ve, o Fürs - tin__ mein, e - wi - ge__
 2. O__ schö - ne Mor - gen - röt', die nie - mals__
 3. Du__ Ro - s'n oh - ne__ Dorn, du Li - lien__

T (A2)
B

4

F/C C7 F C F C C

Jung - frau rein, Ma - ri - a, hilf!
 un - ter - geht, Ma - ri - a, hilf!
 aus - er - kor'n, Ma - ri - a, hilf!

8

C F

Gü -
 aus__
 frei

Der güld'ne Rosenkranz

Alpenländisches Marienlied
 Satz: Siegfried Singer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

F F B6 (F/C) C F F7

1. Der güld' - ne Ro - sen - kranz, ge -
 2. Ma - ri - a ist ihr Nam', von
 3. Sie sitzt vor Got - tes Thron, es

T (A2)
B

3 B/F F (C7 F) C F Dm

ziert mit Per - len ganz, be
 kö - nig - li - chem Stamm;
 scheint ihr Sonn' und Mond,

6 Gm C

F

Ihr Christen, rufet an

Marienlied aus Tirol (St. Jakob a. A.)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

T (A2)
B

1. Ihr Chris - ten, ru - fet an Ma - ri - a rein,
 2. Wann die Zeit dann kom - met an, zu geh'n von hier,

die uns all' hel - fen kann ir
 und der Tod, der klopfet an,

Es
 In al
 O M'

Es sollen die Lüfte erschallen

Marienlied aus Südtirol (Kastelruth)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

S
A

F C7 F B

1. Es sol - len die Lüf - te er - schal - len von
 2. Gott selbst sie als Kö - ni - gin krö - net der
 3. Ma - ri - a, weil du so er - ho - ben und

T (A2)
B

3 F/C C7 F F C7

Ju - bel und freu - di - gem Ton; da je -
 Men - schen und En - gel zu - gleich; vor Ju
 jetzt bist die Nächs - te bei Gott, wir

6 F B F/C

al - le
 tö -
 lo -

Wer dort will selig sein

Marienlied aus Tirol (St. Jakob a. A.)

Satz: Siegfried Singer

© Helbling, Rum/Innsbruck

F B F B F B F/C C7 F

S
A

1. Wer dort will se - lig sein, der lieb' Ma - ri - a rein;
 2. Ma - ri - a, Jung - frau rein, lass' dir be - foh - len sein:

T (A2)
B

5 F B F B F/C C7 F

der sie von Her - zen liebt, geht nicht
 Nimm dich doch un - ser an, bei de

9 F C F C

Sie hilft
 Führ' un